

# OBER GRAFENdorf

WINTER 2018

MARKTGEMEINDE



# Information beginnt genau hier >>>

## Verleihungen:

- > familienfreundliche Gemeinde
- > aGesunden Gemeinde

3 Jahre Stadt- und Dorferneuerungsprozess

Maria Brandl im Portrait



## Werte Ober-Grafendorferin! Werter Ober-Grafendorfer!



Am 4. Dezember 2018 fand eine **ERSTE BESPRECHUNG** zum geplanten neuen **ÄRZTEZENTRUM IN OBER-GRAFENDORF** statt. Eingeladen waren Ärzte von und um Ober-Grafendorf, sowie viele Akteure weiterer medizinischer Berufsgruppen. Interessierte aus dem Bereich Medizin können sich gerne in der Informationsliste am Gemeindeamt eintragen lassen.

Ab 11. Dezember 2018 ist die **VOLKSBANK** im schönen, großen, kundenfreundlichen **AUSWEICHLOKAL** der alten Post, Schulstraße 4 zu finden.

### ZUKUNFTSPROJEKT IN DER KLEINREGION PIELACHTAL:

Interkommunale Wirtschaftskooperation im Pielachtal fix. Die Kleinregion Pielachtal setzt mit dieser Kooperation ein weiteres Zeichen für die gut funktionierende Zusammenarbeit und möchte Betriebsansiedlungen in der Region und damit Arbeitsplätze zukünftig gemeinsam forcieren und schaffen. Das Ziel der Wirtschaftskooperation Pielachtal ist die Erhöhung der Standortattraktivität der Region, die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Region, unter dem Gesichtspunkt einer regional abgestimmten Vorgehensweise. Durch eine schlagkräftige Positionierung am Standortmarkt und die Konzentration der Kräfte sollen bereits bestehende und gewidmete Betriebsflächen vermarktet werden. Diese umfassen derzeit in Summe 260.000 m<sup>2</sup> gewerbliches Bauland und 17 leer stehende Betriebsobjekte, die für Ansiedlungen zur Verfügung stehen. Zur Milderung der Standortkonkurrenz, soll es einen Ausgleich der Kommunalsteuereinnahmen auf Neuansiedelungen geben.

Ich darf Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige Adventszeit wünschen!  
Genießen Sie das Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien  
und starten Sie gut ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister  
DI (FH) Rainer Handlfinger



### MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung  
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf  
Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich  
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200  
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at

DVR-Nummer: 82007  
Information beginnt genau hier!

### Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf:  
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at

**Druck:** Henzl Media | **Fotos:** WEGERBAUER • FOTO DURL  
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE

# WIO Gutscheine

lange bewährt  
und immer ein Hit.

Um die heimische Wirtschaft zu stärken, hat die Wirtschaft Ober-Grafendorf schon lange die WIO Gutscheine ins Leben gerufen. Vielleicht fehlt Ihnen noch die zündende Idee für Ihr Weihnachtsgeschenk? WIO Gutscheine sind immer die passende Wahl!



## Advent im Pielachtal

Gemeinden kooperieren bei der  
Bewerbung der Adventmärkte

Weg vom Kirchturmdenken hin zu einer neuen Kooperation: Neun Adventmärkte im Pielachtal werben künftig unter der Dachmarke „Advent im Pielachtal“.

### Advent im Pielachtal

Unter der Dachmarke „Advent im Pielachtal“ treten künftig neun Adventmärkte im Pielachtal gemeinsam auf. Die Adventmärkte in Ober-Grafendorf, Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Kirchberg/Pielach, Loich, Schwarzenbach, Frankenfels und Laubenbachmühle, sowie das Herbergsuchen in Weinburg sind Bestandteil einer neuen Werbeschiene im Pielachtal. Die Kooperation wurde in der Vorstandssitzung von den Bürgermeister der Gemeinden, als auch von den Arbeitsgemeinschaften der Adventmärkte im Tal befürwortet. Die Adventmärkte im Tal haben neben Schlösser, Kirchen oder anderen eindrucksvollen Standorten auch Kulinarisches und Musikalisches zu bieten. Diese Vielfalt möchte man aufzeigen. BesucherInnen sollen künftig in der Adventzeit die Möglichkeit haben jedes Wochenende auf den „Pielachtaler Advent“ zu fahren, der jeweils auf einem anderen Schauplatz stattfindet. Die An- und Abreise zu den Adventmärkten erfolgt dabei bequem per Himmelstreppe – auch bis spät am Abend.

### Gemeinsamer Werbeauftritt

In einer gemeinsamen Werbebroschüre werden alle Adventmärkte der



v.l.: Bgm. Anton Grubner, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, Anton Hackner, Mag. Karin Peter, Ewald Paukowsch, Dirndlkönigin Sandra Schweiger, Bgm. Peter Kalteis, Dirndlprinzessin Veronika Harm, Melanie Scholze-Simmel, Mag. Andreas Purt, Christian Lick, Bgm. Franz Größbacher, Bgm. Anton Gonaus, Charly Grubner, Gerhard Hackner



Talgemeinden vermarktet. Neben allgemeinen Informationen zum Programm und den genauen Daten zu den Adventmärkten, wird den BesucherInnen durch die Broschüre auch gleich einen Zugfahrplan zur Verfügung gestellt.

### Ö3 Weihnachtswunder Spendenübergabe

Auf allen Adventmärkten im Pielachtal wurde gemeinsam mit der Dirndlkönigin und der Dirndlprinzessin fleißig für das Ö3 Weihnachtswunder gesammelt, die Spendenübergabe findet am 23. Dezember 2018 in St. Pölten statt. Die Spenden werden von der Dirndlkönigin feierlich übergeben.



[www.bauerinnen-noe.at](http://www.bauerinnen-noe.at)

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**www.noe-volkshilfe.at**

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018



**Bgm. Rainer Handfinger und Maria Brandl am Dirndlkirtag in Ober-Grafendorf**



# Ein Leben für die Landwirtschaft: **MARIA BRANDL**

Von Tamara Czuberny-Lederer Viele kennen Maria Brandl vor allem als aktive Bäuerin oder wegen ihrer Eier aus dem Automaten mitten im Ort. Was viele nicht wissen ist, dass sie seit 2004 als Gemeindebäuerin in Ober-Grafendorf tätig ist. Seit 2014 ist Maria Brandl als Bezirksbäuerin in der Region St. Pölten tätig. Sie widmet diesem Ehrenamt sehr viel Aufmerksamkeit und Zeit um für die vielen Bäuerinnen im Bezirk da zu sein. Sie sucht vor allem den Dialog mit den Endkonsumenten und schafft somit wichtige Aufklärungsarbeit um ein Leben mit Brauchtum und Produkten aus der Region wertzuschätzen.

## **Wie bist du nach Ober-Grafendorf gekommen was macht euren Betrieb aus?**

Ich habe den Betrieb von meinem Onkel und meiner Tante übernommen und komme ursprünglich aus Loosdorf. Ich lebe seit 33 Jahren in Ober-Grafendorf und wir mussten uns als Neubauern erst etablieren. Wir haben 4.000 Hühner und bewirtschaften Äcker im Umkreis von Ober-Grafendorf. Die Eier vertreiben wir selbst. Seit 2018 ist unsere Sohn Michael mit in den Betrieb eingestiegen. Was für mich bedeutet, dass ich mein Leben lang mitarbeiten werde. Mein Mann ist zusätzlich im Lagerhaus beschäftigt. Es ist also immer was zu tun und mit meinem Ehrenamt bin ich meist zwei Tage in der Woche tätig.

## **Was ist deine Aufgabe als Bezirksbäuerin?**

Ich decke hier ein breites Spektrum für Bäuerinnen ab. Es geht vor allem um die Rechte der Frauen in der Landwirtschaft. Ich hatte einen Fall wo eine Bäuerin 20 Jahre lang mit einem Partner auf einem Hof arbeitete und lebte. Diese stand nach einem Forstunfall wo ihr Partner leider verstarb völlig mittellos mit drei Kindern da. Sie war leider nicht versichert und war auch sonst nicht abgesichert oder verheiratet. Das kommt leider auch heute noch vor das manche Frauen einfach nur am Hof sind und sich hier eher wenig informieren.

## **Welche Themen behandelst du noch mit der Nö-Landes-Landwirtschaftskammer?**

Wir halten viele Seminare, Exkursionen und Fachtagungen ab wo Bäuerinnen sich informieren und weiterbilden können. Das wird sehr gut angenommen und die Frauen sind froh sich untereinander austauschen zu können. Die Themen sind sehr breit gefächert. Von Schweine- und Rinderhaltung bis zur Kartoffeltagung, Schulaktionstage, Kochkurse, Betriebsführung, Betriebsübernahme, Rechte für Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben, Unterstützung bei der partnerschaftlichen Betriebs- und Lebensführung sowie Exkursionen zu interessanten Betrieben wie zum Beispiel der Regenwurmfarm werden veranstaltet. Demnächst wir ein Motorsägekurs für Bäuerinnen bei mir am Hof veranstaltet von Kettensägen schärfen bis zur richtigen Bedienung der Geräte wird hier alles vermittelt.

## **Wie klärt ihr Endkonsumenten auf?**

Auf Wunsch kommen wir in die Volksschule zu den Schulaktionstagen. Hier fahre ich meist mit kleinen Traktoren von meinen Kindern in die Schule und mache den ganzen Ernte- und Produktionsprozess mit den Kindern durch. So werden das Sähen des Kornes bis zum Mahlen zum Mehl und Backen des Gebäcks, also alle Schritte bis zum Endprodukt mit den Kindern durch gemacht. Damit es das nächste Mal nicht so leicht fällt seine Semmel weg zu schmeißen. Ich versuche als AMA geprüfte Seminarbäuerin den Kindern das AMA Siegel nahe zu bringen, denn nur so erstehen sie Produkte aus Österreich und unterstützen ihre Region nachhaltig. Wir versuchen die Bürger darauf zu sensibilisieren keinen

Feldfrevel zu begehen. Feldfrevel ist nämlich kein Kavaliersdelikt. Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers, beziehungsweise des Bewirtschafters betreten werden. Selbstverständlich ist auch das Anzünden von Früchten ohne Zustimmung nicht erlaubt. Leider haben wir in Ober-Grafendorf und in Ebersdorf immer wieder damit zu kämpfen, dass sich Hunde bei unseren Feldern entledigen oder Früchte von den Feldern gestohlen werden. Eigentlich stellen diese Handlungen als „Feldfrevel“ eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu ahnden.

Ich lebe den „  
Beruf in der  
Landwirtschaft  
„ voll aus.

## **Das Erntedankfest ist fix mit dir verbunden, wie bist du dazu gekommen?**

Seit 14 Jahren bin ich beim Erntedankfest beteiligt und kann da voll und ganz auf meine Bäuerinnen zählen die mich bei der Dekoration unterstützen. Ich wollte das Erntedankfest gerne feierlicher gestaltet haben und habe mich einfach engagiert. Ich versuche jedes Jahr ein anderes Motto zu gestalten und bin immer wieder froh, dass sich hier die Schulen beteiligen und zahlreiche Mitwirkende das Erntedankfest so feierlich gestalten.

## **Wie siehst du Ober-Grafendorf heute?**

Ich fühle eine Aufbruchstimmung. Der Dirndlkiertag hat bewiesen, dass es einen Zusammenhalt in Ober-Grafendorf gibt und das wir gemeinsam etwas schaffen können. Ich freue mich auch über das Ärztezentrum mitten in Ober-Grafendorf das für alle Einwohner eine sehr hohe Wichtigkeit hat.

# 3 JAHRE Dorf- und Stadterneuerung

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung



Ein Rückblick auf drei sehr produktive Jahre



Zukunftskonferenz als Startschuss zur Gemeindeentwicklung / Stadterneuerung STERN - April 2015



Planspiel – spielerische, kreative Ortsraumgestaltung – Oktober 2016



Präsentation Masterplan - Zentrumsgestaltung und Verkehrskonzept, Nov 2016 G. Rennhofer, E. Rammel, E. Paukowitz, T. Zeilinger, R. Handfinger, U. Brosen-Mimmler, J. Kraus, H. Knoflacher, H. Frey



niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
 erneuerung



Verkehrskonzept: Auftaktveranstaltung Zentrumsgestaltung und Verkehrskonzept, Februar 2016 v.l.n.r.: E. Paukowitz, U. Brosen-Mimmler, R. Handfinger, H. Knoflacher, H. Frey, T. Zeilinger



Exkursion Zentrumsgestaltung / Begegnungszonen nach Pöchlarn, Leobersdorf, Ebreichsdorf, Klosterneuburg und Wolkersdorf, Oktober 2018

# HANDYSIGNATUR



## IHR ELEKTRONISCHER AUSWEIS UND IHRE UNTER- SCHRIFT IM INTERNET

Mit der Handy-Signatur können Sie sich im Internet einfach und schnell ausweisen und Formulare und Dokumente elektronisch unterschreiben. Ihre elektronische Signatur bei Behörden oder in der Wirtschaft ist dabei genauso gültig wie eine handgeschriebene Unterschrift. Sowohl Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur sind kostenlos. Alles was Sie dazu benötigen ist ein empfangsbereites Mobiltelefon und einen gültigen Lichtbildausweis.

**Die Handy-Signatur ist denkbar einfach:** Im Gegensatz zur kartenbasierten Bürgerkarte sind keine Softwareinstallationen und zusätzliche

Hardware (Kartenleser) mehr nötig. Vielmehr wird – ähnlich den von Banken für das E-Banking verwendeten Lösung – nach erfolgter Anmeldung durch Zugangskennung (Handynummer) und PIN ein TAN-Code mittels SMS an das aktivierte Mobiltelefon gesendet. Die Eingabe des TAN-Codes löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Das grundsätzlich gleichwertige Pendant zur eigenhändigen Unterschrift ist somit bereits einfach, schnell und sicher erzeugt.

### Beispiele für die Handysignatur sind:

- » Das online-signieren von pdf-Dokumenten
- » Die elektronische Zustellung (elektronischer Empfang von eingeschriebenen Briefen oder Bescheiden)
- » Das eigenhändige Ausstellen einer Meldebestätigung
- » Das eigenhändige Ausstellen einer Strafregisterbescheinigung
- » Online-Service der österr. Sozialversicherungsträger zur Abfrage persönlicher Daten

Sie können Ihre Handysignatur mittels bestehender Bürgerkarte, über Finanzonline oder Onlinebanking oder mittels persönlicher Aktivierung in einer Registrierungsstelle oder Finanzamt aktivieren. Die Aktivierung der Handysignatur ist ab sofort auch am Gemeindeamt Ober-Grafendorf im Bürgerservice möglich.

## S 34 GUTACHTEN LIEGT AUF

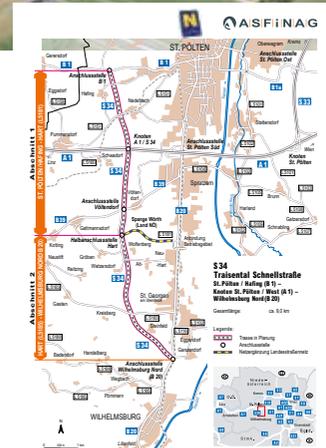
Das Gutachten für die Schnellstraße liegt auf der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht auf, am 16. Jänner 2019 startet die Verhandlung.

Das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren kann bis 16. Jänner 2019 eingesehen werden. Darin wurden auch von unabhängigen Experten die über 350 Einsprüche bewertet, die es zur S 34 und zur Spange Wörth im UVP-Verfahren gegeben hatte. Mit dem Ende der zwei Monate dauernden Auflage beginnt die UVP Verhandlung, die an fünf aufeinanderfolgenden Tagen ab dem 16. Jänner 2019 im Panoramasaal der Hypo-Landesbank stattfinden wird. Bürger können sich nun über das Gutachten informieren und sich dann bei der Verhandlung in die Rednerliste eintragen lassen und somit ihre Stellungnahme abgeben. Als Ergebnis wird es dann einen Bescheid mit Auflagen des Ministeriums geben oder eine Ablehnung. Die neun Kilometer lange S 34 würde von der B 1 nach Wilhelmsburg führen, damit die Mariazeller Straße entlastet wird und kürzere Wege geschaffen werden.



**MEHR INFOS:**

[www.asfinag.at/verkehrssicherheit/bauen/bauprojekte/s-34-traisen-tal-schnellstrasse-neubau-poeltenhafing-knoten-st-poelten-west-a-1-wilhelmsburg/](http://www.asfinag.at/verkehrssicherheit/bauen/bauprojekte/s-34-traisen-tal-schnellstrasse-neubau-poeltenhafing-knoten-st-poelten-west-a-1-wilhelmsburg/)



# INFORMATIONSSABEND ÄRZTEZENTRUM

Am 4. Dezember 2018 fand eine erste Besprechung zum geplanten neuen Ärztezentrum in Ober-Grafendorf statt. Eingeladen waren Ärzte von und um Ober-Grafendorf, sowie viele Akteure weiterer medizinischer Berufsgruppen.

Seitens der Marktgemeinde informierte Bürgermeister Rainer Handlfinger über die Ergebnisse der Zentrumsentwicklung und den damit verbundenen geplanten Änderungen im Hauptplatzbereich. Für die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal stellten Obmann Rudolf Schöbinger und Architekt Thomas Tauber das geplante Projekt am Hauptplatz vor. Im Besonderen wurden die geplanten Räumlichkeiten für die medizinischen Berufe präsentiert. Bei der anschließenden Diskussion fand ein wertvoller erster Infoaustausch unter allen Beteiligten statt. Weitere Treffen sollen bereits Anfang 2019 folgen, da seitens der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal eine zügige Projektumsetzung angedacht ist. Ziel dieser Treffen ist eine genaue Abgrenzung des Flächenbedarfs für das Ärztezentrum und erste Interessenten für die zukünftige Nutzung zu finden. Positiver Effekt dieser Treffen ist auch eine bessere Vernetzung der Gesundheitsberufe in der Marktgemeinde. Es war ein positiver Abend mit einem wertvollen Informationsaustausch unter allen Beteiligten.



**INTERESSIERTE** aus dem medizinischen Bereich können sich auf die Informationsliste mit aufnehmen lassen:

**Gemeindeamt: 02747 2313**  
**oder Thomas Zeilinger**  
**ziegelzeili@ktp.at**  
**0664/50 14 584**



## NEUE GEMEINDEBÜRGER

Am Dienstag, den 13. November 2018 lud Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger wieder zur halbjährlichen Babystunde ins Wifki ein. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern

untereinander kennen lernen und Erfahrungen austauschen. Als Begrüßungs-geschenk der Marktgemeinde Ober-Grafendorf erhielt jedes Neugeborene von der Gemeinde ein personalisiertes Babybuch und WIO-Gutscheine im Wert von € 100,-.



# Ober-Grafendorf erhält **Auszeichnung** als **GESUNDE GEMEINDE**

Für die Arbeit unseres Arbeitskreises wurde die Gesunde Gemeinde Ober-Grafendorf mit dem Grundzertifikat ausgezeichnet. Überreicht wurde es von Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Dr. Martin Eichtinger im Zuge der Tut-Gut-Gala in Grafenegg an GR Markus Schmidinger und Gerda Strauß vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Ober-Grafendorf. Mit diesem Grundzertifikat stehen uns mehr Fördermittel zur Verfügung. Wir können daher zukünftig mehr Gesundheitsangebote zu einem günstigeren Preis anbieten.

#### NEU IM ARBEITSKREIS

Mit Bernhard Hartner und Ulrike Juza dürfen wir zwei neue Mitarbeitende im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde begrüßen. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung. Wenn auch Sie Interesse an der Gesunden Gemeinde haben, kommen Sie zur nächsten Besprechung des offenen Arbeitskreises am 25. März 2019 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt.



v.l.n.r.: Martin Eichtinger, Gerda Strauß, Johanna Mikl-Leitner, Markus Schmidinger, Alexandra Pernsteiner-Kappl

#### NEU IM ANGEBOT: YOGA IN DER SCHWANGERSCHAFT

Eine besondere Begleitung in einer besonderen Zeit, um sich auf die körperlichen und geistigen Veränderungen während der Schwangerschaft vorzubereiten. Mit Yoga-Lehrerin Petra Schuhmeier 10 Einheiten ab Do, 10.1. bis 21.3. (ausg. Ferien 7.2.) jeweils von 10.15 bis 11.15 Uhr. Kosten: € 110,- im Sonnenholzhaus in Ebersdorf. Anmeldung bei Beate Kirchner (0664/73756036 / beate.kirchner@sonnenholzhaus.at)

## PARKINSON SELBSTHILFE-NÖ GRUPPE OBER-GRAFENDORF.

Seit Oktober gibt es die Parkinson Selbsthilfe-Nö Gruppe Ober-Grafendorf. Gruppenleiter Johann Angerer ist selbst an Parkinson erkrankt. Die Selbsthilfegruppe soll nicht nur eine Anlaufstelle für Betroffene sein, sondern auch für deren Angehörige, Freunde oder generell Interessierte. Es ist jeder willkommen. Es sind künftig auch ärztliche Vorträge und Ausflüge geplant. Die Treffen finden mindestens einmal im Monat statt.

WEITERE INFOS/ANMELDUNG UNTER  
0676/4237908  
(Johann Angerer, Gruppenleiter)

oder 0664/1578283  
(Christine Lechner, Gruppenleiterstellvertreterin).





# Ober-Grafendorf erhält **Auszeichnung** als familien**freundliche**gemeinde



Der Marktgemeinde Ober-Grafendorf wurde im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung in Sankt Wolfgang das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde von Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß und dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes



v.l.n.r.: Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Mag. Alfred Riedl, Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger, Bundesministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß, Jugendgemeinderätin Julia Datzinger, David Hagen, MA (unicef)

Mag. Alfred Riedl für ihr familienfreundliches Engagement verliehen. Zudem wurde der Marktgemeinde das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch eine Projektgruppe die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen als IST-Zustand festgestellt wurden. Unter Einbindung der Bevölkerung definierte die Projektgruppe bedürfnisorientierte neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde. Nach dem Beschluss im Gemeinderat sollen diese Projekte nun innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden. Die ersten Maßnahmen wurden schon heuer im zuständigen Hochbauausschuss diskutiert und bereits umgesetzt: Der Veranstaltungssteg am Ebersdorfer See wurde diesen Sommer schon als Bühne für junge Musikerinnen und Musiker genutzt. Außerdem wurden im Lueger Park eine Nestschaukel und ein Bodentrampolin errichtet.



**OBER**   
**GRAFEN**dorf

Familienfreundlichkeit beginnt **genau hier.**

# Wir Gratulieren Herzlich



Gratulation zum 90. Geburtstag von Hermine Newerkla (2.11) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger.



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Josefa und Leopold Schlatzer durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger (18.10) mit auf dem Bild Anna Panzenböck.



Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Renate und Franz Dorner (30.11)



Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Maria und Karl Kollermann (16.11.)



**In den letzten Monaten mussten wir uns von,**  
Harald Pandion  
Johann Sonnleitner  
Hildegard und Franz Magenbauer  
Rosa Erhard  
Josefa Datzinger  
Margarete Kiefer  
Alexander Fuchs  
**für immer verabschieden.**



**Den ÄRZTENOTDIENST**  
Jänner bis März entnehmen  
Sie bitte [www.ober-grafendorf.at](http://www.ober-grafendorf.at)

**MÜLL UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:**  
Samstag: 05. Jänner, 19. Jänner,  
16. Februar, 02. März  
Donnerstag: 07. März, 14. März, 21. März,  
28. März  
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 – 11.00 Uhr

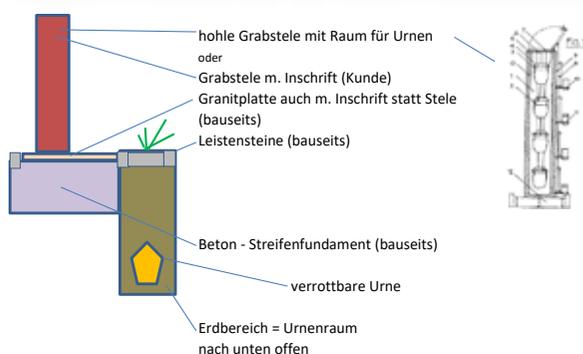
**SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS**  
Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu mir!  
 Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Gemeindeamt Ober-Grafendorf



**Ab 01.01.2019 werden drei neue Varianten der Bestattung angeboten:**

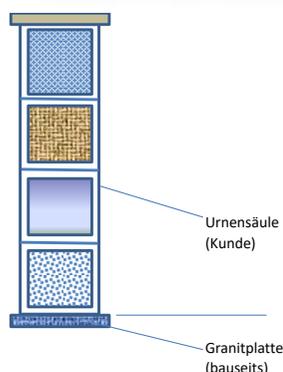
- »» Urnenstele hohl oder massiv
- »» Urnen Einzelsäule
- »» naturnahe Bestattungen

Variante 1: Urnenstele hohl oder massiv in Reihenanordnung:

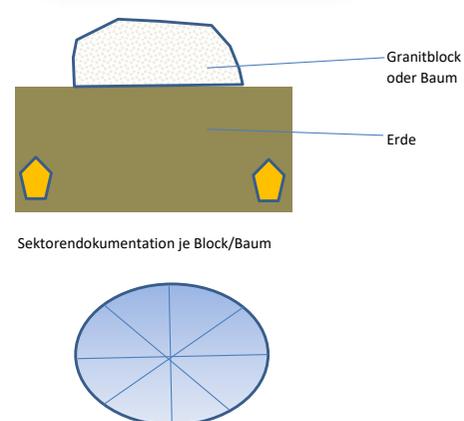


Variante 2: Urnen-Einzelsäule

Variante 2: Urnen-Einzelsäule



Variante 3: naturnahe Bestattung



**NÄHERE INFORMATION** am Gemeindeamt: **Sabine Hummel** Telefon: 02747/2313-205  
**Cornelia Brauner** Telefon: 02747/2313-203

# IM SCHUTZ DER FINSTERNIS

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche und -diebstähle. Auch ein neues Phänomen greift um sich: jenes des Traktor-Diebstahles! Wie können Sie sich davor schützen?

## HIER UNSERE TIPPS:

### VIEL LICHT- SOWOHL IM INNEN- ALS AUCH IM AUSSENBEREICH

Beim Verlassen des landwirtschaftlichen Anwesen, des Hauses oder der Wohnung sollte in einem Bereich der Liegenschaft das Licht eingeschaltet werden. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich aber auch in den Maschinen- und Gerätehallen Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand nähert.

### SCHLÜSSEL ABZIEHEN – TRAKTOR VERSPERREN

Speziell wenn die Arbeitsmaschine am Feld abgestellt wird, ist es wichtig Schlüssel und Zulassungsschein mit nach Hause zu nehmen und das Fahrzeug zu versperren. Ebenso bei abgestellten Zugmaschinen am Gehöft selbst. Auch bei kurzfristigem Abstellen der Zugmaschine. Bei längerer Abwesenheit (Stundenbereich) Vorsorge treffen Garagen- und Hof-tore versperren. Die rückwärtigen Zufahrtswege zur Landwirtschaft durch das Abstellen von schwerem Gerät „abriegeln“.

# GUTEN RUTSCH – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen.



## INFORMIEREN SIE UND INFORMIEREN SIE SICH

Teilen Sie diese Tipps Ihrem Nachbarn mit und sensibilisieren Sie Ihre Berufskollegen betreffend dem Phänomen Traktor-Diebstahl. Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen (Ortungs-Chips z.B.) die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch. Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrem Umfeld/Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten **Rufnummer 059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten. Bei Interesse an einer **KRIMINALPOLIZEILICHEN BERATUNG** rufen Sie bitte **059 133 -30-3750** oder senden Sie eine Mail an **lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at**. Für Ihre Anfragen stehen auch der **PI-Kommandant KI Rudolf Lurger** und der **Sicherheitsbeauftragter GI Walter Horinek** unter **059133-3160** zur Verfügung. Geschätzte GemeindebürgerInnen, namens der Polizeiinspektion Ober-Grafendorf wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Ihr Sicherheitsbeauftragter **Walter Horinek, GI**



Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht weg fliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verlet-

zen, häufig leider auch schwer. Bei der Verwendung von Pyrotechnik soll daher die Sicherheit unbedingt im Vordergrund stehen.

- » Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- » Halten Sie genug Abstand – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- » Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- » Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- » Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis Sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache.

## FEUERWEHR OBER-GRAFENDORF

Weihnachten – ein besinnliches Fest für die ganze Familie. Leider kommt es in dieser Zeit immer wieder zu vielen Wohnungs- und Hausbränden. Brandunfälle, die neben Geld, leider auch immer wieder Menschenleben kosten. In den meisten Fällen entpuppen sich trockene Adventkränze und Christbäume als Brandstifter. Denn in geheizten Räumen gehalten, trocknen Bäume und Kränze schnell aus und entwickeln sich so zu einer erhöhten Brandgefahr. Hier nun ein paar Tipps wie sie sich und der Feuerwehr ein Geschenk machen können und ein sicheres Weihnachtsfest feiern werden:

- » Sorgen Sie für einen festen Stand des Weihnachtsbaumes und verwenden Sie wenn möglich einen Christbaumständer mit Wasserreservoir. Der hält den Baum länger frisch und senkt die Brandgefahr.
- » Befestigen Sie die Kerzen mit mind. 30 cm seitlichem Abstand zu allem Brennbares (z.B.: Vorhang). Außerdem sollten Sie nur Kerzenhalter verwenden die sich gut am Baum befestigen lassen und der Kerze einen sicheren Halt geben.
- » Stellen Sie vor dem Entzünden der Kerzen ein Löschgerät bereit! (z.B.: Feuerlöscher, Wasserkübel, Wasserflasche)
- » Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen Sie immer alle Kerzen, bevor Sie den Raum verlassen.

Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- » Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester immer an die Leine – es kracht oft schon viel früher.
- » Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- » Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze von Pyrotechnik stressen das Tier noch zusätzlich.
- » Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- » Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzl, wo sie sich verstecken kann.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrem Haustier einen möglichst ruhigen Rutsch, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2019 – ihr Zivilschutzbeauftragter GR Walter Horinek.**



- » Kontrollieren Sie auch elektrische Lichterketten vor dem Gebrauch auf Defekte.

Sollte trotzdem etwas passieren so wählen Sie den Notruf 122 und Ihre Feuerwehr wird auch über die Feiertage zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie da sein.

### FeuerBall 2019

Des Weiteren dürfen wir Sie zu unserem „FeuerBall“ am 19. Jänner 2019 im Festsaal der Pielachtalhalle einladen. Für die Musik sorgt „Zeitlos - die Band“. Platzreservierungen werden ab sofort vorzugsweise per E-mail unter [ball@ff-ober-grafendorf.at](mailto:ball@ff-ober-grafendorf.at) entgegengenommen. (telefonisch unter 0664/530 46 17 – Kdt. Karl Lechner)

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Grafendorf wünschen allen frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr 2019!**

[www.ff-ober-grafendorf.at](http://www.ff-ober-grafendorf.at)

# 50 JAHRE ESK



**EisSchützenKlub**  
**SPARKASSE**  
Ober-Grafendorf

Am 30. November 2018 hat der ESK Sparkasse Ober-Grafendorf sein 50-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Obmann Manfred Bandion freute sich 120 Mitglieder und Ehrengäste, Bgm. Rainer Handlfinger, Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, Präsident des NÖEV Alfred Weichinger, von der Sparkasse Gebietsleiter Matthias Vojta, Bezirksobmann Anton Stutz, Vertreter des Gemeinderats und der Blaulichtorganisationen, begrüßen zu dürfen. Besonders schön war es, dass auch noch zwei Gründungsmitglieder, Karl Lechner und Engelbert Lusskandl bei der Feier dabei waren.

Bei der Rede des Obmann wurden die Höhepunkte der vergangenen 50 Jahre in Erinnerung gerufen. Was mit 10 Personen am 2. November 1968 begonnen hat, ist zu einer 50-jährigen Erfolgsgeschichte geworden. Als Unterkunft diente am Anfang ein alter Bus, danach eine adaptierte Bauhütte. 1975 wurden die ersten drei Asphaltbahnen gebaut. 1978-1982 wurde ein neues Vereinsheim errichtet. 1982 ist auch ein Sponsorvertrag mit der Sparkasse Region West Mitte unterzeichnet worden und dauert dankenswerterweise noch immer an. 1986 ist eine Lagerhalle für das Equipment der ESK Feste gebaut worden. 1998 wurden die 3 Asphaltbahnen auf 7 Bahnen erweitert. Praktisch seit der Gründung des ESK gibt es auch das Eislaufen mit Gratstee, sofern es die Witterung zulässt. 35 Jahre sind die legendären Drei-Tages Feste im Luegerpark durchgeführt worden. Seit mittlerweile 18 Jahren gibt es beim ESK das jährliche Juxturnier, welches sehr beliebt ist. Auch sportlich hat sich der ESK einen Namen gemacht. Es wurden 32 Landesmeistertitel, 40 Vizelandesmeistertitel, 22 Teilnahmen an der Regionalliga NÖ/BGLD und 52 Teilnahmen an österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften erspielt. Die vergangenen 50 Jahre waren eine Erfolgsgeschichte welche sich, davon ist Obmann Manfred Bandion überzeugt, auch in Zukunft fortsetzen wird. Auch heute präsentiert sich der Verein ganz stark. Zur Zeit zählt der Verein 129 Mitglieder, davon sind alleine heuer 23 neue Mitglieder dazugekommen. Sportlich spielt der Verein auf Eis in der 1. Landesliga und am Asphalt in der 2. Landesliga. Auch Bgm. Rainer Handlfinger hat bei seiner Rede die Leistungen des Vereins hervorgehoben und das Vereinsleben beim ESK gewürdigt. Präsident des NÖEV Alfred Weichinger hat in seiner Rede den Stellenwert des ESK in Niederösterreich betont.



v.l.n.r. Matthias Vojta, Alfred Weichinger, Manfred Bandion, Bgm. Rainer Handlfinger

## DEN ABSCHLUSS DER FESTSITZUNG BILDETEN EHRUNGEN:

**Vereinsabzeichen in Bronze:** Ingrid Bandion, Rudolf Gruber, August Heher, Horst Kalina, Manfred Zimmel, Herbert Zauner.

### **Vereinsabzeichen in Silber:**

Hildegard Dörflinger, Johanna Gugarel, Johann Gugarel.

**Vereinsabzeichen in Gold:** Gerhard Bandion, Peter Enzinger, Renate Gugarel, Herman Harrer, Johann Krejci.

**Jubiläumsnadel des BÖE in Gold:** Maria Bandion, Manfred Bandion, Werner Dörflinger, Josef Gruber, Leopold Gugarel.

**Ehrennadel des NÖEV in Silber:** Herbert Kramlinger,

Als kleines Dankeschön für die jahrzehntelange Unterstützung wurde ein Stockschütze überreicht an: Karl Lechner, Engelbert Lusskandl, Bgm. Rainer Handlfinger (Gemeinde), Matthias Vojta (Sparkasse), Alfred Weichinger (NÖEV). Danach fand die Sitzung einen gemütlichen Ausklang mit Abendessen und Mehlspeisenbuffet.

**STOCK HEIL!**



**Der ESK Sparkasse Ober-Grafendorf wünscht euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



# 11 Kanonenschüsse zur Eröffnung der Vorbereitungszeit!

## Österreichisches Brauchtum

Die „fünfte Jahreszeit“ beginnt in Österreich am 7. Jänner, dem Tag nach dem Dreikönigstag, mit dem gleichzeitig die Weihnachtszeit zu Ende geht. Die Vorbereitungen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Bällen der Faschingszeit beginnen jedoch schon am 11.11. Nun werden die Narren landesweit dazu aufgefordert mit den närrischen Vorbereitungen zu beginnen.

## Niederösterreichisches Landesnarrenwecken in Berndorf

Mit einem lautstarken „Brumm Brumm“, dem Ruf der Faschingsgilde Berndorf, wurden die anwesenden Gilden aus ganz Niederösterreich von Landespräsident Alfred Kamleitner in Berndorf begrüßt.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurden Victoria I. und Manuel I. zum Landesprinzenpaar für die Faschingsaison 2019 gekürt und traten mit einem tollen Prolog ihre Regentschaft an. Die OGRA Schulnarren ließen es sich nicht nehmen diesem Spektakel beizuwohnen.

## Närrischer Besuch am Gemeindeamt

Uniformiert und gut gelaunt trafen sich auch heuer Närrinnen und Narren verschiedenster Generationen, um musizierend zum Gemeindeamt zu marschieren und dem Herrn Bürgermeister DI (FH) Rainer Handfinger einen Besuch abzustatten. Traditionell eröffneten ein Prolog des Bürgermeisters und ein Prolog des Narrenpräsidenten Wolfgang Weiss, das diesjährige Narrenwecken. Mit gewohnt ausgezeichneten Weißwürsten und Brezen der Fleischerei Ettl, sowie anderem Speis´ und Trank umsorgte uns die liebe Nicole Weidenauer. Bis in die Abendstunden wurde geplaudert, herzlich gelacht und sogar die eine oder andere Idee für die kommenden Narrenabende gesponnen!

Sie sind neugierig auf die Welt der OGRA Schulnarren geworden? Besuchen Sie uns bei unseren Narrenabenden 2019 im großen Festsaal der Pielachtalhalle Ober-Grafendorf!



Save the Date

Feb.

23.  
24.

März

1.  
2.

**Narrenabende 2018**  
Großer Festsaal  
Ober-Grafendorf



Beginn: 19.19 Uhr  
außer So: 16.16 Uhr

# ESV OBERGRAFENDORF

Vereinsleben beginnt **genau hier.**



Da der Verein ESV Ober-Grafendorf dieses Jahr nun auch schon 70 Jahre besteht, wurde die Renovierung des Vereinshauses und des Vereinsgeländes in Angriff genommen.



Preisschnapsen im April: 1. Platz Franz Hagenauer (2.v.l.), 2. Platz Erwin Heidinger (3.v.l.) und 3. Platz Werner Vorstandlechner (1.v.l.)



Die Jugendmannschaft des ESV setzte sich im Juni gegen Wilhelmsburg mit 4:2 durch und sicherte sich somit vorzeitig den Gruppensieg.



2. Platz für Julian Gram (2.v.l.) bei den Jugend Kreismeisterschaften im Mai.



Tenniscamp in Porec (Kroatien) im Mai.



Mit unglaublichen 133 Teilnehmern ging das 8. Gulaschkegeln im Juli über die Bühne.



Das Kinder Tennis Camp fand im August mit 28 Kindern statt.

*Der ESV Ober-Grafendorf wünscht ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019*

## Jänner und Februar

Naturfreunde-Schikindergarten für Kinder ab 3 Jahre und Langlauf-treff in Baumgarten bei geeigneter Schneelage. Ausschreibung im Schaukasten beachten!

## Jänner bis Juni

Jeden zweiten Samstag (außer in den Ferien) Jungstunde  
14.30–16.00 Uhr

## Jeden Montag in der Sporthalle:

Mutter-Vater-Kind-Turnen 16.00-17.00 Uhr  
Erlebniszwerge (4-6 Jahre) 16.00-17.00 Uhr  
Spiel, Spaß & Sport (6-10 Jahre) 17.00-18.00 Uhr  
Spiel, Spaß & Sport (10-14 Jahre) 18.00-19.00 Uhr  
Jungbrunnen Bewegung 50+ 19.00-20.00 Uhr  
Body Balance 20.00-21.00 Uhr

Jeden Dienstag im Tenniscenter Ebersdorf:  
Bauch-Beine-Po 19.00-20.00 Uhr

## Jeden Mittwoch in der Sporthalle:

Parkour/Freerunning (6-10 Jahre) 17.00-18.00 Uhr  
Parkour/Freerunning (ab 10 Jahre) 18.00-19.00 Uhr  
Volleyball Anfänger 18.00-19.00 Uhr  
Volleyball Fortgeschrittene 19.00-20.00 Uhr  
Konditionstraining für alle 19.00-20.00 Uhr

## Jeden Mittwoch im Kellergeschoss der Ballettschule:

Piloxing 19.00-20.00 Uhr

## Jeden Donnerstag im Tenniscenter Ebersdorf:

Zumba 19.00-20.00 Uhr  
Mixed Fit 20.00-21.00 Uhr

## Jänner bis März

Jeden Mittwoch (ab 09.01.2019) Naturfreunde-Yogakurs im Sozialzentrum ab 19.00 Uhr

## Jänner bis Dezember

Ganzjährige, ganztägige Kinderbetreuung von 06.30 Uhr bis 17.30 Uhr im WIFKI, Raiffeisengasse 7. Für Kinder ab 1 Jahr. Anmeldung unter 02747/2727. Auskünfte erteilt gerne Obmann Erich Rammel unter 0664/27 01 477.

## Jeden Donnerstag

Muki-Spielgruppe (außer Ferien) von 09.00-11.00 Uhr im Pfarrheim  
PVÖ-Kegeln im ESV-Heim

## Jeden Sonntag

ESV-Lauftreff: Treffpunkt um 10.00 Uhr beim ESV-Heim, 2 Leistungsgruppen, nach Wetterlage auch Schneeschuhwanderungen oder Skitouren geplant. Infos unter 0664/88 45 59 29.

Jeden Freitag Künstlergruppe Pielachtal,  
Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr

## Heurigentermin 2019

Fam Moderbacher	18.01.–10.02.
Fam. Moderbacher	01.03.-31.03.
Fam Gatterer	28.03.-14.04.
Fam. Moderbacher	26.04-19.05.
Fam. Moderbacher	14.06.–21.07.
Fam. Moderbacher	09.08.–08.09.
Fam. Moderbacher	27.09.–27.10.
Fam. Moderbacher	15.11.–15.12.

## Öffentliche Gemeinderatssitzungen 2019

Immer mittwochs im Gemeindeamt im Sitzungssaal Dachgeschoss  
30. Jänner, 20. März, 08. Mai, 26. Juni, 11. September,  
30. Oktober, 18. Dezember

## VERANSTALTUNGEN JÄNNER 2019

### 02.-05. Kinderschikurs – WIFKI

- 02. Neujahrskonzert mit dem Giovanni Orchestra Salzburg, Pielachtalhalle, 19.00 Uhr
- 05. Gebirgsverein: Wanderung zur Kaiserkogelhütte
- 06. Sternsingermesse, 10.00 Uhr
- 09. Markus Hirtler als Ermi Oma, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
- 10. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 12. Christbaumabholaktion der ÖVP Ober-Grafendorf
- 13. Taufe-Jesu-Sonntag, für alle Täuflinge des Jahres 2018, 10.00 Uhr
- 16. Gebirgsverein: Frankenfels für Schitourengeher und Schneeschuhwanderer
- 16. NÖ Seniorenbund: Seniorenball im VAZ St. Pölten, 14.00 Uhr
- 17. Soluna Fantasy Ballett, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 19. FeuerBall, Pielachtalhalle, 20.30 Uhr
- 22. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt
- 24. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 26. Gebirgsverein: Muckenkogel für Schitourengeher und Schneeschuhwanderer
- 28. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Cafe Weiss, 15.00 Uhr
- 30. Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren, 15.00 Uhr
- 30. Gemeinderatssitzung, 17.30 Uhr

## VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2019

- 01. Luis aus Südtirol, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 04.-06. ÖAAB: Schitage in Annaberg
- 07. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 12. Auftaktveranstaltung SENaktiv, Pielachtalhalle, 9.00 Uhr

- 13. Gebirgsverein: Tirolerkogel für Schitourengeher und Schneeschuhwanderer
- 14.+15. NÖ Senioren-„Bleib aktiv“ Messe im VAZ St. Pölten
- 17. Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, 10.00 Uhr
- 20. Gebirgsverein: Geißenberg für Schitourengeher und Schneeschuhwanderer
- 21. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 23. 1. Narrenabend, Pielachtalhalle, 19.19 Uhr
- 24. 2. Narrenabend, Pielachtalhalle, 16.16 Uhr
- 25. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Cafe Weiss, 15.00 Uhr
- 26. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt

- 10. Kolibri: 15. Felix-Schobel-Memorial-Cup 2019
- 10. Gedenkmesse für Musikkollegen mit JOMO, 10.00 Uhr
- 10. Pensionisten: Tanz in den Frühling, Pielachtalhalle, 14.00 Uhr
- 13. Wanderung der Pensionisten
- 13. Seniorennachmittag der Pfarrsenioren, 15.00 Uhr
- 14. Stefan Jürgens, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 15. Pizzeria & Jaus, Sporthalle, 20.00 Uhr
- 16. Udo Jürgens Show, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 17. Kolibri: F1E Landesmeisterschaft 2019
- 21. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 21. Gebirgsverein: Vereinsabend im Cafe Weiss, 19.30 Uhr
- 20. Gemeinderatssitzung, 17.30 Uhr
- 22. Stonefielders, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 23. Stonefielders, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 24. Kolibri: Österreichische Staatsmeisterschaften 2019
- 24. Stonefielders, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 25. NÖ Seniorenbund: Seniorencafe, Cafe Weiss, 15.00 Uhr
- 26. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt
- 27. Wanderung der Pensionisten
- 28. Gernot Kulis, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 28. Problemstoffsammlung vor dem ASZ
- 30. Konzert des Musikvereins, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
- 31. „Fastensuppenessen“ des Kath. Bildungswerkes, Pfarrheim ab 09.30 Uhr
- 31. Vorstellungsmesse der Firmlinge, 10.00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2019

- 01. 3. Narrenabend, Pielachtalhalle, 19.19 Uhr
- 02. 4. Narrenabend, Pielachtalhalle, 19.19 Uhr
- 02. Ball der Landjugend Ober-Grafendorf, Gasthaus Schmidl
- 02. Faschingskegeln, 18.00 Uhr
- 03. Kindermaskenball, Pielachtalhalle, 14.00 Uhr
- 05. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
- 06. Aschenkreuzspendung, 19.00 Uhr
- 07. Spielenachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 07. Vierkanter, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
- 08. Alexander Goebel, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr

OGRA-Schulnarren • ZVR 031700743

# NARRENABENDE 2019

Feiern Sie mit uns den Fasching! Genießen Sie närrischen Humor, schwungvolle Gesangs- + Tanzeinlagen und amüsanter Schauspiel + Kabarett in angenehmer Atmosphäre bei guter Bewirtung!  
Die OGRA Schulnarren freuen sich auf Sie und einen vergnüglichen Abend!

Großer Festsaal Ober-Grafendorf

SA, 23. Februar FR, 1. März

SO, 24. Februar SA, 2. März

BEGINN: 19.19 Uhr, außer So: 16.16 Uhr



Platzkarten erhältlich unter 0677/62 55 73 74 und ab 11.11. auch bei Fa. Schindlegger Ober-Grafendorf unter 02747/8564.  
Preis pro Platzkarte EUR 15,- (Sonntagsvorstellung EUR 13,-). Weitere Infos unter: [www.ogranarren.at](http://www.ogranarren.at)